



## Sitzungsvorlage

Fachbereich Städtische  
Infrastruktur

---

**Beratungsfolge:**

Ortschaftsrat Beinstein

18.09.2017

(öffentlich)

---

**Betreff:**

**Spielplatz Wasserwiesen Beinstein  
- Baubeschluss**

**Anlagen:**

Anlage 1: Plan

Anlage 2: Kostenberechnung

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurfsplanung „Spielplatz Wasserwiesen“ des Büros Preuss Freiraumplanungen aus Weil der Stadt vom 17.07.2017 mit Kosten in Höhe von 210.628,35 € brutto wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung die Ausschreibung der Baumaßnahme durchzuführen.

**Begründung:****Sachlage**

Für das Allgemeine Wohngebiet „An den Remstalquellen“ soll ein Kinderspielplatz zur Verfügung gestellt werden. Hierfür ist der Ausbau des vorhandenen Spielplatzes Wasserwiesen vorgesehen. Die Fläche liegt im Bereich des Bebauungsplans „Untere Wasserwiesen“ und ist als „Öffentliche Grünfläche Sportplatz/Tennisplätze und Öffentliche Grünfläche Parkanlage“ festgesetzt. Um dem TB Beinstein auch zukünftig die Option auf Erweiterung seiner Tennisanlage um 2 Tennisplätze offen zu halten, ist die Planung mit dem neuen Grundstückszuschnitt in enger Abstimmung mit dem TB Beinstein und seiner Abteilung Tennis erfolgt.

**Entwurfskonzeption**

Dadurch entsteht auf der Restfläche ein Spielplatzbereich, der bandartig Richtung Süden verläuft und an den vorhandenen Spielplatz „Hennanest“ am Remstalradweg anschließt.

Die Flächen sind geprägt von einer größeren Gehölzgruppe im Norden und freien Ackerflächen und Wiesen zur freien Landschaft. Der Remsdamm schließt den landschaftlichen Raum im Süden ab.

Die konzeptionelle Idee des Spielplatzes ist Spielgeräte zu gestalten, die den Tieren der Aue nachempfunden und von weitem sichtbar sind, wie z.B. Libelle, Wasserfloh oder Heuschrecke. Die vorhandenen Flächen bieten Platz für 2 Spielskulpturen in Tierform, die bekletter- und bespielbar sind. Die Tierfiguren werden aus Robinienholz gefertigt und sind ca. 2,5 m hoch und 6 bis 7 m lang.

Die weitere Möblierung des Spielplatzes besteht aus Holzbänken und Betongroßkiesel, die ebenfalls bespielbar sind. Die vorhandene Vegetation aus Erlen und Pflanzen der bachbegleitenden Auenstandorte werden in der Planung integriert. Kleine Schilfgruppen betonen nochmals den Standort Aue.

Ein Weg aus einer wassergebundenen Decke erschließt den Spielplatz und trennt gleichzeitig die Spiel- von der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche.

### **Zeitplan und weiteres Vorgehen**

Baubeschluss	18. September 2017
Ausschreibung	Oktober 2017
Vergabebeschluss	27. November 2017
Baubeginn	Dezember 2017
Fertigstellung	April 2018

### **Kosten und Finanzierung**

Kosten Spielplatz, einschließlich Baunebenkosten	210.630 €
Kosten Lärmschutz Steinhecke, ca.	20.000 €
Gesamtkosten, brutto ca.	230.000 €

Im Haushaltsjahr 2017 sind unter dem Produkt 55100000 Konto 78730000 Maßnahme 520 Mittel in Höhe von 200.000 € (einschl. Pauschale) bereitgestellt.

Für die neu herzustellende Abgrenzung zu den Tennisplätzen/Steinhecke sind im HH-Jahr 2018 weitere Mittel in Höhe von 30.000 € bereitzustellen.

Die Firma Projektbau Pfeiderer aus Winnenden muss sich mit 60.000 € an den Kosten beteiligen, da innerhalb des Wohngebietes „An den Remstalquellen“ auf einen Spielplatz verzichtet wurde. Dies ist vertraglich gesichert.

### **Ansprechpartner:**

Boßler, Werner

### **Weitere beteiligte Fachbereiche:**

---

Dezernentin  
Birgit Priebe

---

Fachbereichsleiter  
Michael Seeger

---

Ersteller  
Wolfram Koch